

Bewerbung auf Beförderungsstelle während Elternzeit

Beitrag von „OceanBlvd“ vom 9. Dezember 2023 19:42

Hallo zusammen,

mich beschäftigt folgende Situation:

Im nächsten Jahr wird eine Koordinationsstelle (A15, Gesamtschule, NRW) für meinen derzeitigen Aufgabenbereich an meiner derzeitigen Schule ausgeschrieben. Ich erfülle alle beamtenrechtlichen Voraussetzungen für die Bewerbung, mir wurde eine Bewerbung durch die SL nahegelegt und ich habe großes Interesse an dieser Stelle, da ich dich Aufgaben auch langfristig ausüben möchte.

... ABER: Derzeit befinde ich mich auch in Familienplanung. Es ist also nicht unwahrscheinlich, dass ich mich zum Zeitpunkt der tatsächlichen Ausschreibung im Mutterschutz oder in Elternzeit befinden werde.

Ist eine Bewerbung beamtenrechtlich trotzdem möglich? Oder geht dies nicht, da im Falle der Elternzeit keine "Planstelle" belegt ist?

Ich finde hier bisher einfach keine Informationen.

Vielen Dank für eure Rückmeldungen!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 9. Dezember 2023 20:11

Klar. Die "Schwierigkeit" ist halt, dass du an deiner Stammschule noch die Stunden halten sollst, sowie die weiteren Teile des Verfahrens.
und natürlich hast du ja weiterhin eine Planstelle!

Beitrag von „OceanBlvd“ vom 11. Dezember 2023 18:27

Danke für die schnelle Rückmeldung.

Gibt es für diese Situation ein gängiges Vorgehen?

Muss das Verfahren zeitlich regulär erfolgen oder verschiebt sich das Verfahren?

Beim Durchstöbern der anderen Beiträge in diesem Bereich, las ich öfter, dass sich Bewerbungsverfahren durch einzelne Kandidaten verzögern.

Beitrag von „Schiri“ vom 11. Dezember 2023 18:34

Mir ist ein Fall bekannt, wo quasi in der Elternzeit ein isolierter Tag für das Revisionsverfahren gemacht wurde. Das war aber mit Freiwilligkeit des Bewerbers verbunden. Ich glaube, bei so einer speziellen Frage (und ganz unabhängig davon sowieso) würde ich den/die zuständige/n Dezernenten/ Dezernentin kontaktieren!